

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

Papier- und Schreibwaaren-Handel und -Fabrikation
Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken usw.

Herausgegeben

von

CARL HOFMANN

Kaiserlicher Geheimer Regierungsrath, Mitglied des Kaiserl. Patentamtes

Berlin W, Potsdamer Strasse 134

Telegramm-Adresse: Papierzeitung Berlin

Erscheint
 jeden Sonntag u. Donnerstag
 Bei der Post bestellt und ab-
 genommen oder durch Buch-
 handel bezogen:
 vierteljährlich 1 M.
 (im Ausland mit Post-Zuschlag)
 Nr. 6045 der Deutschen Reichs-
 Post-Zeitungs-Preisliste
 Nr. 3123 des österreichischen
 Zeitungs-Preisverzeichnisses.
 Von der Exp. d. Bl. direkt unter
 Streifband, — In- und Ausland:
 vierteljährlich 3 M. 50 Pf.
 Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Preise der Anzeigen
 40 Pfg. die Petitzeile von 3 mm
 Höhe, 50 mm (1/4-Seite) breit
 Umschlag 50 Pfg. die Petitzeile
 Ermäßigungen b. Wiederholung
 6mal in 1 Jahr 10 pCt. weniger
 18 " " " 20 " "
 26 " " " 30 " "
 52 " " " 40 " "
 104 " " " 50 " "
 Für Annahme und freie Zu-
 sendung der frei eingehenden
 Zeichen-Briefe hat Besteller
 der Anzeige 1 M. zu zahlen
 Stellengesuche zu halbem Preis
 Vorauszahlung a. d. Verleger.
 Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Aleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten, des Papier-Industrie-Vereins und des Vereins Deutscher Briefumschlag-Fabrikanten
 Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen
 Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft
 Organ für Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Papier-Fabrikanten, Deutscher Zellstoff-Fabrikanten und Deutscher Holzstoff-Fabrikanten
 Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft
 Alleiniges Organ der freien Vereinigung Berliner Buchdruckerei-Besitzer

Nr. 20

Berlin, Sonntag, 11. März 1900

XXV. Jahrg.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Be-
 stellungen zum Preise von 1 M. für das Vierteljahr (im Aus-
 land mit Post-Zuschlag) an. Bezug unter Streifband kostet für
 In- und Ausland 3 M. 50 Pf. das Vierteljahr. Wer nicht mehr
 unter Streifband beziehen will, theile uns dies durch Post-
 karte mit, damit wir den Versand einstellen können.

Der vierteljährliche Postbezug kostet in:

Oesterreich-Ungarn 85 Kreuzer	den Niederlanden 95 cents
Schweiz 1 Frank 50 centimes	Russland 80 Kopeken
Dänemark 1 Krone 1 Oere	Rumänien 2 Frank 55 centimes.

Post-Bestellungen werden ausserdem angenommen in
 Belgien, Italien, Luxemburg, Norwegen, Schweden.
 Die Postämter nehmen im zweiten Monat des Kalendervierteljahres
 Bestellungen auf zwei Monate für 67 Pf. und im dritten Monat
 einmonatliche für 34 Pf. entgegen.

Anzeigen und Mittheilungen für die Sonntagsnummer müssen bis
 Freitag Vormittag 9 Uhr eintreffen.

INHALT

Papier- und Schreibwaaren-Handel und -Fabrikation	
Versamml. süddeutscher Papierwaaren-	
fabrikanten, Landesverband d. Kartonn-	717
nagen-Fabrikanten Sachs.-Thüringen	
Verein Kölner Kartonnage-Fabrikanten,	
Verb. bair. Kartonnagenfabrik. in Nürn-	718
berg, Missbräuche im Kartonn.-Gew.	
Vereinig. d. Papierhändler in Halle a. S.,	
Preiserhöhung für Tinte, Verkaufs-	719
bedingungen für Papier, Otto Vogel †	
Streichpap. u. Streichkarton, Ein Papier-	
verbraucher an d. Papierfabrikanten,	20
Verein Berliner Düttenfabrik., Verein	
Deutscher Pappenfabrik in Rochsburg,	
Amerikanisches Papier in Deutschland	721
Holzschliff- u. Pappen-Preise in Kärnten,	
Kanten-Anleimer, Normalpapier . . .	722
Erzeugung d. deutschen Papier-Industrie,	
Preisverständigung usw., <i>Probenschau</i>	722

Buchgewerbe: Berliner Typogr. Gesellschaft	724
Buchgew.-Anstell. in Gothenburg, Schw.	725
Kleine Mittheilungen, <i>Büchertisch</i> . . .	726
Russische u. schwed. Zolltarif-Entscheid.	728
Holländische Handelsbräuche	730
Nahtlose Schläuche aus Papier usw., Seil-	
antrieb, Reliefartige Druckbilder (DRP)	732
Geschäfts-Nachrichten	740
Börsenbericht	741
Gebrauchsmuster.	742
Elektrische Lüftung und Kühlung	744
Die Pferdestärke als Krafterinheit . . .	746
Neuer argentinischer Zolltarif, Zolltarif	
von Paraguay	748
Verdingungen	750
Waarenzeichen	752
Briefkasten	754
Märkte	756

Anzeigen und Mittheilungen für die Donnerstagsnummer müssen bis
 Dienstag Vormittag 9 Uhr eintreffen.

Versammlung süddeutscher Papierwaarenfabrikanten in Stuttgart am 4. und 5. März

Der Einladung waren 16 Herren aus Baiern, Württemberg,
 Baden und Elsass-Lothringen gefolgt.

Der grösste Theil der nicht erschienenen Firmen gab
 schriftlich sein Einverständnis mit der Versammlung und den
 damit verfolgten Bestrebungen kund, bedauernd, meist durch
 Krankheit am Kommen verhindert zu sein; nur sehr wenige
 gaben gar keine Antwort.

Ein zuerst gestellter Antrag: »Jede Firma wolle sich ver-
 pflichten ihre seitherigen Preise um 10 pCt. zu erhöhen«, fand
 nicht genügend Unterstützung, da mit Recht dagegen geltend
 gemacht wurde, dass dadurch die Preisverschiedenheiten ruhig
 weiter bestehen würden.

Es wurde dagegen mit grosser Mehrheit beschlossen, durch
 eine engere Kommission wenigstens für Stapelartikel Mindest-
 preise festzusetzen. Diese Kommission ging nun am Montag
 frisch ans Werk, und es wurde für:

»Grau Schrenz, Gewichtswaare und braun Holzpapier,
 Gewichts- und Millewaare«

eine neue Preisliste entworfen, der die heutigen Papierpreise
 zu Grunde gelegt wurden. Für alle weiteren Sorten wird ein
 Aufschlag empfohlen, die Höhe desselben jedoch jedem einzelnen
 Fabrikanten überlassen.

Das Ergebniss dieser Berathung soll nun der am nächsten
 Sonntag, 11. d. M. tagenden Versammlung der bairischen
 Papierwaarenfabrikanten in München unterbreitet werden.

Hierauf sollen die Beschlüsse beider Versammlungen in
 einem Rundschreiben sämmtlichen süddeutschen Papierwaaren-
 fabrikanten zur Begutachtung unterbreitet und diese gleichzeitig

behufs endgiltiger Beschlussfassung zu einer neuen Ver-
 sammlung nach Stuttgart eingeladen werden.

Hierbei soll dann auch die Gründung eines süddeutschen
 Papierwaarenfabrikanten-Verbandes, mit eventuell späterem An-
 schluss an einen deutschen Verband, beraten werden, der die
 Interessen des Faches nach jeder Richtung zu vertreten hätte
 und Mittel und Wege finden soll, gegen notorische Preis-
 schleudereien vorzugehen.

Jeder der Betheiligten nahm die Ueberzeugung mit nach
 Hause, dass durch gegenseitige Aussprache Gegensätze gemildert
 werden, und durch Zusammenschluss doch Manches zu erreichen
 sein wird.

Landesverband der Kartonnagen-Fabrikanten Sachsen-Thüringen

In Ausführung des in der Chemnitzer Versammlung vom
 11. v. Mts. getroffenen Beschlusses versammelten sich Sonntag,
 4. d. Mts., in Leipzig im Restaurant Kitzing & Helbig die in
 ersterer Versammlung bestellten Ausschussmitglieder der bisher
 begründeten Ortsgruppen.

Nachdem der Vorsitzende die inzwischen erfolgten Schritte
 zur Aufforderung der Kartonnagenfabrikanten zum Beitritt in
 die Ortsgruppen und die Korrespondenz mit den gleichartigen
 Verbänden der süd- und norddeutschen Fabrikanten bekannt
 gegeben hatte, und über die seither erfolgte Bildung der Orts-
 gruppen Leipzig, Dresden, Erfurt, Apolda berichtet worden
 war, traf die Versammlung, um eine systematische Agitation
 zum Anschluss an den Landesverband in die Wege leiten zu
 können, folgende

Einteilung des zu umfassenden Gebietes

I. *Gaubezirk Thüringen*, Sitz Erfurt mit den Vorortgruppen:
 1. Erfurt, (Erfurt, Mühlhausen, Schmiedefeld, Friedrichroda,